

Wreeviertel Anzeiger

Jahrgang 05
März 2007

Würzburg, eine der schönsten Städte Deutschlands

Monatlich
Kostenlos

Balthasar Neumann – Stadtbaumeister

von Dr. Hans Steidle

Im Jahre 1711 passierte ein 24jähriger Mann von Eger kommend das Neutor in Würzburg. Der Geschütz- und Glockengießer wollte in der Gießhütte des Johann Ignaz Kopp als Geselle arbeiten. Ein krisensicherer Job in der Rüstungsindustrie, denn der Kaiser führte mit seinem Oberbefehlshaber Prinz Eugen wieder einmal einen langen Krieg gegen das Osmanische Reich. Was aber nicht vorherzusehen war, ist, dass der technisch vielseitig interessierte, geniale und ehrgeizige junge Mann im Oktober 1719 mit den größten und ehrgeizigsten Bauprojekt der Zeit in Süddeutschland als Architekt betreut wurde. Da hatte er erst ein Haus gebaut, nämlich sein eigenes in der Burkarderstraße. Der Mann hieß Balthasar Neumann. Am 19. August 1753 verstarb er nach einem Leben als vielbeschäftigter Stararchitekt.

Ein Workaholic macht Karriere.

Leistung allein reichte damals wie heute nicht für eine steile Karriere. Die Fähigkeiten als ausgebildeter Geschützgießer, Feuerwerker und Wassertechniker konnte Neumann im militärischen Dienst des Fürstbischof Johann Philipp von Greiffenclau einsetzen. Schnell erlernte er die Grundkenntnisse als Militäringenieur, z.B. im Befestigungswesen, nahm an der Eroberung Belgrads 1717 teil und blieb bis 1718 in Österreich und Oberitalien. Seltsam ist es doch, dass Johann Philipp Franz von Schönborn den Ingenieurhauptmann Neumann mit der Planung der Würzburger Residenz betraute. Ein Vierteljahrhundert leitete er die Arbeiten an diesem Meisterwerk barocker Schlossbaukunst. Die Grafenfamilie von Schönborn, deren Mitglieder viele Bistümer und Abteien leiteten, versorgte „ihren“ Ar-



Portrait Balthasar Neumann (Marcus Friedrich Kleinert, 1727) im Mainfränkischen Museum, Würzburg

chitekten mit vielen großen und ehrenvollen Aufgaben und plante er mit für die Schlösser in Bruchsal, Werneck, Augustusberg bei Brühl, Karls-

ruhe, Stuttgart und die Hofburg in Wien, aber nicht alle Pläne wurden realisiert. Auch im Kirchenbau war Neumann sehr stark beschäftigt: berühmt wurden die Wallfahrtskirche→

Brot wie früher
ohne Backhilfsmittel
ohne Hefezusatz
ohne künstl. Sauerteig

Lebe Gesund
Schmalzmarkt
beim Marktplatz
Tel. 09 31 - 4 60 62 99

Feinste Kräuter
in Olivenöl

Das Original, das schmeckt!

HZ
HANDWERKERZENTRUM
0931 / 270 60 25

- RENOVIERUNGEN
- INSTALLATIONSARBEITEN
- SANIERUNGEN VON ALTBÄUEN
- UMZÜGE IM NAH- UND FERNBEREICH
- IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS WOHNEN
- IHR FACHGESCHÄFT FÜR HANDWERKSBEDARF:
- VERKAUF VON FARBE, LÄCKEN UND KLEINWERKZEUGEN
- VERKAUF VON UMZUGSKARTONS, EINPACKPAPIER UND VIELEM MEHR

HANDWERKERZENTRUM & UMZUGSERVICE MIT FACHPERSONAL
WWW.HANDWERKERWÜRZBURG.DE

ZELLER STR. 29/31
D-97082 WÜRZBURG
TEL: 0931 / 270 60 25
FAX: 0931 / 270 66 44

BÜROZEITEN
MO-FR, 8.00 - 18.00 UHR
SA. NACH VEREINBARUNG

Vierzehnheiligen und die in Gößweinstein, die Abteikirche von Neresheim und in Münsterschwarzach, aber auch kleinere Kirchen wie die Schönbornkapelle am Würzburger Dom und das Käppele in Würzburg. Das klingt nach viel Arbeit, die selbst ein Workaholic wie Neumann nicht allein leisten konnte. Er unterhielt ein straff organisiertes Büro mit mehreren Zeichnern und Architekten, die ihm zuarbeiteten oder in

1720 legte er eine Denkschrift über die Modernisierung der Stadt vor. Die meisten der dort genannten Vorstellungen hat Neumann dann auch verwirklicht. blieb dabei überhaupt Zeit für das Privatleben? Kaum, aber viel wissen wir davon nicht. Neumann heiratete 1725 im Alter von 38 Jahren Maria Eva Engelberta Schild, die Tochter eines fürstbischöflich würzburgischen Geheimen Rats, eines hohen

Modernisierer und einfache Lösungen.

Balthasar Neumann hat Wesentliches für die urbane Gestaltung Würzburgs geleistet, und zwar in zweierlei Hinsicht: zunächst die Orientierung der Stadt hin auf die Residenz als neues Zentrum, dann auch in der modernen repräsentativen Ausgestaltung von Plätzen und Straßen. Dabei ging es ihm nicht nur um eine kulissenhafte, fassadenorientierte Lösung, sondern um funktionale Verbesserungen. Bestes Beispiel ist die erste Wasserleitung Würzburgs, die Neumann erstellte. Als die Leitung zum Rathaus 1733 gelegt war, wollte er nicht wie vorgeschlagen, einen Zierbrunnen errichten, sondern die Leitungen in die anderen Stadtteile legen. Dementsprechend geht der prächtige Vierröhrenbrunnen nicht auf Balthasar Neumann zurück.

Grundlage für sein Schaffen in Würzburg stellt der Grundrissplan der Stadt dar, den er 1715 zeichnete. Deswegen konnte er die Eigenart der Stadt und konnte auch später mit Sicherheit strukturelle Veränderungen vornehmen.

1719 führt Neumann, der bisher wohl bei den Architekten Andreas Müller und Joseph Greising mitarbeitete, seinen ersten eigenständigen Auftrag durch. Die Hofkammer gab drei Hofbeamten ein Grundstück und ein Darlehen von 800 Gulden. Ein halbes Jahr dauert es, bis die drei Reihenhäuser nach dem Entwurf Neumanns, Burkarder Straße 28-32, fertig sind. Nüchtern wirken sie, reine Zweckbauten, denn sparsam musste Neumann bauen. Die Idee des Reihenhauses mit einer in die Tiefe orientierten Fassadengestaltung, in der das Einzelhaus zurücktritt, verwandte Neumann für weitere Projekte. Einfache Lösungen verachtete Neumann nicht, wenn sie nur gut waren.

Editorial

Liebe Leser,

was gibt es über Balthasar Neumann zu schreiben - jede Menge. Würzburg und manche anderen Orte haben ihm viel zu verdanken. Deshalb wird es nicht bei einer Folge bleiben. Mit dieser Ausgabe erscheint eine kleine Serie über den genialen Baumeister.

Seit einiger Zeit kommt es in Mode, dass allerlei Geschäfte ihre Räume für Vorstellungen und Darbietungen von Künstlern zur Verfügung stellen so dass beide Seiten davon profitieren.

Zum Beispiel im Waschsalon in der Franfurter Straße findet Ende März so eine Veranstaltung statt und viele Leute finden diese Art sehr interessant.

Die heutigen Senioren werden immer mehr und werden auch immer älter.

Das wird in den kommenden Jahren dazu führen, dass die Nachfrage für Dienstleistungen und Waren in dieser Altersgruppe sehr stark zunimmt.

Besonders an altersgerechtem Wohnraum, ob privat oder in Senioreneinrichtungen, wird der Bedarf immer größer.

Die Konkurrenz im Bereich der Seniorenheimen führt hoffentlich auch dazu, dass die Entscheidung in eine bestimmte Einrichtung zu gehen, vom guten Ruf, dem Service und dem gutgeschultem und in ausreichender Zahl vorhandenem Pflegepersonal abhängt.

Alles Gute bis zum nächsten mal



Richard Balling



Rechts der Treppengiebel des mittelalterlichen Kornspeichers und der späteren Koopschen Gießerei

Foto: Stadtarchiv Würzburg

seinem Sinne Planungen durchführten. Neumann musste viele Reisen unternehmen, um die verschiedenen Projekte zu leiten. Dazu kam noch, dass ihm das Bauwesen in der Stadt Würzburg unterstellt war. Alle neuen Hausbaupläne musste er begutachten und verbessern. So prägte er als Stadtbaumeister das Bild Würzburgs und Bambergs nachhaltig. Bereits

Beamten. Neumann konnte als Artilleriemajor jetzt seine Familie gut ernähren. Grundlage seines Einkommens blieb immer sein Offiziersberuf, in dem Neumann bis zum Obristen aufstieg. Von den Kindern tat sich nur der Sohn Ignaz Neumann als Architekt hervor, der in Würzburg für den Bau des Alten Kranen verantwortlich zeichnete.

Impressum

Meeviertel & Anzeiger

Informationen aus den Würzburger Stadtteilen:
Mainviertel-Altstadt und Umgebung
Verantwortlich:
Richard Balling
Büttnerstraße 40
97070 Würzburg
Telefon 09 31/5 49 56
Telefax 07 21/151 56 57 94
Mobil 01 63/9 74 27 40
info@meeviertel-anzeiger.de
www.meeviertel-anzeiger.de

Gedruckt bei: Scholz Druck GmbH -
97337 Dettelbach-Schnepfenbach
Tel. 0 93 24/98 15-0

die Gardine
Fachgeschäft für Fensterkleider
vormals tefa

Wer bietet Ihnen heute noch echten Service und faire Preise? „die Gardine“ vormals tefa

Wir messen, nähen, dekorieren!

Mo.-Fr. 9.30 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.30 bis 13.00 Uhr

**Frankfurter Straße 45
97082 Würzburg
(gegenüber Kupsch)
Tel. 09 31/4 60 75 16**

Qualifizierte Nachhilfe

✓ alle Fächer & alle Schularten
✓ Prüfungsvorbereitung für Quali, Mittl. Reife, Abi
ohne lange Vertragsbindung
✓ Übertrittsvorbereitung RSGym
✓ Soforthilfe im Problemfach

DIE PAUKAMMER
Lernen mit Erfolg!
Kaiserstr. 12 • Würzburg
Tel. (0931) 452 13 90
www.paukkammer.de

Gigantisches Interesse am Vortrag „Vorsorgevollmacht und Testament“ in der Miravilla Wohnanlage am Hubland



Notar Dr. Wolfgang Friedrich in der Cafeteria im Miravilla.
(Foto: Seniorenrichtungen des Landkreises Würzburg)

Damit hatten die Veranstalter, die gemeinnützige Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg GmbH, nicht gerechnet: Die Cafeteria der Miravilla (Betreutes Wohnen) fasste kaum die interessierten Besucher, ca. 110 an der Zahl.

Vielleicht lag es auch an dem erst kürzlich vom Bundesverfassungsgericht gefällten neuen Urteil in Sachen Erbschaft. Der Vortrag „Vorsorgevoll-

macht und Testament“, der von Notar Dr. Wolfgang Friedrich vom Notariat Dr. Limmer & Dr. Friederich in Würzburg referiert wurde, gab einen Überblick über die komplexen Themen Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, gesetzliches Erb- und Pflichtteilsrecht, Gestaltungsmöglichkeiten beim Testament und bei Schenkungen.

Die Zuhörer konnten im Anschluss auch Fragen an den

Referenten stellen.

Der nächste kostenfreie Vortrag „Wie vererbt man rich-

tig?“ von Notar Dr. Friederich findet im März im Seniorenzentrum Rimpark statt.

Anzeige

Kurzzeitpflegeplätze 2007

Ferienzeiten planen – unbesorgt in den Urlaub!

Die Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg reagieren auf den jährlichen Bedarf von Kurzzeitpflegeplätzen in Stadt und Landkreis Würzburg. So wurde im vergangenen Jahr das Kurzzeitpflegeplatz-Angebot der gemeinnützigen GmbH während der Ferienzeiten ausgedehnt, um den vielen Anfragen gerecht zu werden.

Matthias Rüth, Heim- und Verwaltungsleiter der gemeinnützigen

Senioreneinrichtungen GmbH, empfiehlt: „Interessierte sollten sich baldmöglichst bewerben, denn erfahrungsgemäß sind die Kurzzeitpflegeplätze gerade in den Ferienzeiten schnell vergriffen.“ Sein Tipp: „Bei der Urlaubsplanung sollte schon jetzt an pflegende Angehörige gedacht werden und – sobald sich im privaten Umfeld kein Betreuer für den Urlaubszeitraum findet – die Reservierung für einen Kurzzeitpflegeplatz vorgenommen werden.“

Senioreneinrichtungen
des Landkreises Würzburg gGmbH



Kurzzeitpflegeplätze - jetzt buchen!

Sie planen Ihren Urlaub und suchen eine optimale Betreuung für Ihre Angehörigen? Wir bieten:

- beste Betreuung Ihrer pflegebedürftigen Angehörigen während Ihrer Abwesenheit
- komfortables Wohnen in unseren Häusern in Ochsenfurt, Aub, Würzburg und Rimpark
- großzügige Außenanlagen, Leben in der Natur



Curvital



Aub



Würzburg

Zeppelinstraße 67 · 97074 Würzburg
Kontakt: Arne Ewert, Dipl.-Pfleger (FH)
Telefon 09 31/80 09-464
arne.ewert@senioreneinrichtungen.info
www.senioreneinrichtungen.info

Kurzzeitpflege bei uns - Ferien von zuhause



**Edelobstbrände –
Eigenbauweine**

**Unsere Weinstube ist ab
10.02.2007 wieder geöffnet!**

**Tägl. wechselnde Tagesgerichte!
Täglich Weinverkauf!**

- * Liköre und Brände
- * Designerflaschen
- * Geschenkkörbe und Geschenkgutscheine für jeden Anlass

Sieboldstraße 9 · 97218 Gerbrunn
Tel. 09 31 / 70 12 01 · www.weingut-ludwig-schmitt.de

Kurzzeitpflege als vorübergehende Alternative zur häuslichen Pflege

Mehrere Gründe sprechen für die Wahl eines Kurzzeitpflegeplatzes: pflegebedürftige im häuslichen Umfeld betreuen, zu entlasten.

Dieser Personenkreis benötigt ab einem gewissen Zeitpunkt selbst dringend Erholungsphasen bzw. Urlaub, um neue Kraft und Energie tanken zu können.

Die Versorgung von Pflegebedürftigen nach Operationen oder einem längeren Klinikaufenthalt stellt die Angehörigen oft vor große Probleme.

Die häusliche Pflege ist noch nicht gesichert, ein geriatrischer Rehabilitationsaufenthalt nach dem Krankenhausaufenthalt wurde nicht genehmigt. Für diese Fälle bietet sich die Kurzzeitpflege an!

Die Pflegekassen unterstützen diese Maßnahmen - im Rahmen ihres Leistungsspektrums - finanziell. Die Kurzzeitpflege ist daher ein Angebot, das besonders in Krisensituationen eine große Entlastung darstellt.

In folgenden Häusern ergänzen Kurzzeitpflegeplätze das Gesamtangebot:

Aub: Seniorenheim Gollachtal
Ochsenfurt: Main-Pflege CURVITA (neben der Main-Klinik)
Würzburg-Frauenland:
Seniorenwohnanlage am Hubland

Die Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg informieren und beraten alle Betroffenen und interessierten Angehörigen individuell - auch in finanziellen Angelegenheiten bezüglich Kurzzeitpflege und Pflegeversicherung.



Neues aus dem Kindergarten St. Burkard...

Die Kinder haben in den letzten Wochen 4 Projektwochen erlebt. Sie lernten 4 verschiedene Länder durch Musik,



Fasching macht Spass und im Kindergarten waren die Kleinen bis Faschingsdienstag abenteuerlich verkleidet.

Essen und Bräuche kennen aus denen Kindergartenkinder und Mitarbeiter stammen. In der spanischen Woche vom 15.-19. Januar bastelten die Kin-

der aus 2 Kochlöffeln Kastagneten und bemalten sie bunt. Es gab Geschichten, Lieder und ein Video zum Thema. Die Woche endete am Freitag mit einer Paella für alle.

Die türkische Woche ab dem 22. Januar wurde von einer Mutter und einem Vater mit Geschichten abgerundet. Einen Hut durften die Kinder falten und verzieren und natürlich die türkische Flagge gestalten. Zu Essen wurden türkische Süßigkeiten und Linsensuppe angeboten.

„Wir fliegen nach Indien“ hieß das Video in der indischen Woche (29.01. bis 02.02.). Hierzu tauchten die Kinder ihre Pinsel in Was-

serfarben um die Fahnen zu malen. Indische Frauen tragen den Sari und die Männer die Kurta, den farbigen runden Punkt auf der Stirn nennt man Tika. Die

Studienkreis hervorragend beim System-Check des DFV

Die Studienkreis Partnersysteme GmbH, Bochum absolvierte mit Erfolg den System-Check des Deutschen Franchise Verbandes (DFV) und darf sich nun „Geprüftes Mitglied“ nach der System-Check-Richtlinie des DFV nennen. Mit dieser Auszeichnung sieht Geschäftsführer der Studienkreis Partnersysteme GmbH Franz Dahlmanns eine weitere Bestätigung für sein Partnersystem: „Qualität steht bei unserem Partnersystem an oberster Stelle. Deswegen freuen wir uns ganz besonders über die Auszeichnung einer externen Prüfstelle“.

Die Prüfung wird von der Gesell-

schaft für Unternehmens- und Netzwerkevaluation mbH, Münster durchgeführt. Sie umfasst die Prüfung des Franchisevertrages, eine Zufriedenheitsbefragung unter den Franchisenehmern sowie verschiedene Vertiefungsgespräche.

Ziel der Prüfung ist es Aussagen zu treffen über die Strategie und das Konzept des Unternehmens, über sein Management, über die Beziehungen zwischen der Zentrale und den Franchisenehmern sowie über die Unterstützung der Franchisenehmer beim Management der eigenen Niederlassung. In allen diesen Punkten wurde das Konzept des Studienkreises bestätigt.

Der Studienkreis – ein Unternehmen

Neues aus der Bastelgruppe St. Burkard ...

Bastelgruppentreffen am 15. März

Die Bastelgruppe St. Burkard trifft sich wieder am 15. März von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrheim-Bastelraum.

Bei Interesse oder Anmeldung wenden sie sich bitte an:
Jutta Holzhäuser (Kindergarten) Telefon: 4 17 49 56 oder
Hannelore Zürrlein (Frauenkreis).

Wir basteln für den OSTERMARKT am Sonntag, 18. März und für uns privat.

Wenn möglich, bitte für 15.03. mitbringen:
Gartenschere, Küken, Häschen ...

Sie können auch Material bei uns kaufen.

Wir freuen uns auf alle kreativen Leute zwischen 18 und 99 Jahren um gemeinsam zu Basteln!

Ostermarkt:

Sonntag, 18. März 2006 ab 10.45 Uhr im Pfarrhof

Reispfanne schmeckte vielen am Freitag, wo auch Herr Pfarrer Bach vorbeischaute und gleich noch den Blasiussegen gab.

Die französische Flagge wurde gerupft und geklebt, es gab eine Spielstunde und viele Info's über Land und Leute aus Frankreich von Petra & Anne. Der Crepekuchen beendete die französische Woche. Die Vorschulkinder und einige Mondkinder durften das Kasperhaus mit der Straba besuchen. Das Stück „Des Kaisers neue Kleider“ passte gut zum Thema.

In der Faschingswoche verkleideten sich die Kinder zu den Pro-

jektwochen als Bäcker, Schmetterlinge, französische Gespenster, Dönerverkäufer, Ritter, Prinzessin, Inder, Ballerina und vieles mehr. Am „Europatag“ waren kunterbunte Kostüme zu sehen.

Am Aschermittwoch sind wieder die Luftschlangen verbrannt worden und Herr Pfarrer Bach spendete allen Kindern das Aschenkreuz.

Im Namen des Elternbeirates
Jutta Holzhäuser.

Katholischer Kindergarten
St. Burkard
Leitung: Judith Thomas
Telefon: 413 970

der Cornelsen Verlagsgruppe – ist mit bislang über 850.000 geförderten Schülern Deutschlands meistbesuchte Nachhilfschule.

Gegründet wurden die ersten Lerngruppen vor über 30 Jahren im Ruhrgebiet. In bundesweit mehr als 1.000 Schulen erhalten Schülerinnen und Schüler Nachhilfe und schulbegleitenden Förderunterricht in allen gängigen Fächern. Unterricht gibt es von der Grundschule bis zum Abitur. Über 400 der Nachhilfschulen werden von selbständigen Partnern geleitet. Ende 2005 hat der TÜV Rheinland damit begonnen, alle Nachhilfschulen des Studienkreises auf die Qualität der angebotenen Leistungen hin zu überprüfen.



Die ersten rund 400 Studienkreise sind bereits zertifiziert. Weitere Informationen zur TÜV-Prüfung und zum Konzept des Studienkreises gibt es unter www.nachhilfe.de oder 09 31-1 87 44, Frau Dr. Pagel.



Tag der offenen Tür
im
ElisabethenHeim

10. März 2007 von 12.00-16.00 Uhr
Infos über Kinderkrippe, Kindergarten,
Grund- und Teilhauptschule I,
Hortbetreuung von Kindern aller Schularten

Stadtbücherei erhält Klassensatz „Die Räuberbande“

Ein Klassensatz mit 35 Exemplaren von Leonhard Franks Buch „Die Räuberbande“ hat die Vorsitzende der Leonhard-Frank-Gesellschaft, Christiane Koch, zusammen mit Hildegard Poschet und Dr. Hans Steidle, beide von der Leonhard-Frank-Gesellschaft, der Würzburger Stadtbücherei übergeben. Leonhard Frank wäre in diesem Jahr 125 Jahre alt geworden.

Dieser Klassensatz wird nun von der Stadtbücherei für einen Euro je Buch zur Lektüre verliehen. Dazu gibt es Informationen über den Autoren sowie über die Leonhard-Frank-Gesellschaft.

Der Klassensatz kann im Sekretariat unter der Telefonnummer 09 31 37 24 44 ge-



bucht werden. Die Würzburger Stadtbücherei verfügt damit über rund 25 Klassensätze, auf die Schulklassen für ihre Lektüre zurückgreifen können.

Dr. Hans Steidle (von links

nach rechts), Hildegard Poschet, Christiane Koch und Norbert Herrmann von der Stadtbücherei (rechts) schmökern in den Exemplaren des Klassensatzes von Leonhard Franks „Die Räuberbande“. Foto: Christian Weiß.

Theaterbeutel

Das Mainfranken Theater Würzburg und die Stadtbücherei haben eine neue Kooperationsmöglichkeit gefunden. Begleitend zu den Inszenierun-

cherei und des Theaters stellt rechtzeitig zur Premiere eine Auswahl an aktuellen Medien zu den Stücken zusammen. Zusätzlich bestückt werden die

Theaterbeutel mit den Monatsleporellos, dem Jahresalmanach des Mainfranken Theaters sowie mit der Materialmappe, die von der Theaterpädagogin des Theaters für Lehrer und Lehrerinnen erstellt wird. In einer attraktiven, eigens dafür gestalteten Stofftasche können weiterführende Literatur, Interpretationen, CD-DVD und Primärwerke ent-



gegen des Mainfranken Theaters gibt es jetzt die so genannten „Theaterbeutel“. Ein Team aus Mitarbeitern der Stadtbü-

cherei gibt es zum Freischütz, zu Maria Stuart, Max & Moritz und zu Romeo und Julia (Ballett). Die

Theaterbeutel werden im neu gestalteten Theaterbereich der Stadtbücherei angeboten, der auch mit theaterpädagogischen Büchern gut sortiert ist und Theaterinteressierten weitere Theaterspielmöglichkeiten sowie die Programme zahlreicher deutscher Bühnen bietet.

Nähere Informationen dazu bei: Dirk Wissen, Tel. 0931-373433,

dirk.wissen@stadt.wuerzburg.de oder beim Mainfranken Theater, Elisabeth Higer-Strauß, Tel. 0931/3908-223, elisabeth.higerstrauss@stadt.wuerzburg.de

Soziale Dienstleistungen
Helmut Schmidt
Gabelsbergerstraße 8
97080 Würzburg



- Sozialberatung
- Alltagsbewältigung
- Beruflicher Betreuer
- Schreibdienst
- Briefe und Schriftverkehr
- Hilfe und Beratung bei Formularen und Anträgen, Behörden-, Renten- und Versicherungsangelegenheiten, Bankgeschäften, Einkäufen und Besorgungen,

professionell -
persönlich - menschlich

"Ich komme auch gerne
zu Ihnen nach Hause".

Tel. (0931) 3 56 91 34

Mobil (01 76) 61 14 42 49

Fax (0931) 2 99 86 63

E-Mail: schmdthlmt@aol.com

www.sozialdienste-schmidt.de



Aufführung in der Maria-Stern-Schule, Felix-Dahn-Straße 11
Komödie: "Ein Traum von einem Mann"

Kartenvorverkauf:
Kittler Papier Bürobedarf
09 31/7 28 58

Friedrich-Spee-Straße 1

Aufführungstermine:

12.,13.,14.,20.,21.,22. April 2007.



Kommunion- Trachten- Kleider

in den Größen
128 - 164

nur
30,- 60,- 90,-

Geberst. 1
97070 Würzburg
Tel.: 0931/54508
www.felix-kehl.de

FELIX KEHL
TRACHTEN - LEDER - LANDHAUSMODE FÜR ALTE KLEIDEN

Die „Kaktussen“

Improtheater im Waschsalon, Frankfurter Straße



Nadine Antler und Florian Toperngpong von den „Kaktussen“ beim Lokaltermin. (Foto: Kaktussen)

Donnerstag, 29.03. 2007
TAPETENWECHSEL: ORTE
ERZÄHLEN: DIE KAKTUSSEN AUSSER HAUS
Waschhaus (Frankfurter Straße 13a) in Würzburg

Nach den erfolgreichen Auftritten im Kopiershop „Wycislok“ im Mainviertel und im Buchladen „Neuer Weg“ in der Sanderstraße nun im Waschhaus in der Frankfurter Straße.

Die „Kaktussen“ spielen seit acht Jahren Improvisationstheater für Würzburg und den Rest Deutschlands.

Wer benutzt eigentlich einen Waschsalon? Und wofür? Für die Dauer einer Waschlagerung inklusive Trockner möchten wir eine Reihe von Figuren

und ihre Motivation, in den Waschsalon zu kommen, szenisch beleuchten. Dieses Echtzeit-Improtheater - Format spielt mittendrin: unter den Zuschauern, den „echten“ Wäschern und zwischen den Waschmaschinen.

Beginn: 21.00 Uhr, Eintritt: Pay what you want

kulturLADENkultur – Veranstaltungsreihe im Kopierladen Wycislok

Mit dem Auftritt des Improtheaters „Die Kaktussen“ im Januar d.J. begründete Martin Wycislok; einem Kopierladen im Würzburger Mainviertel die Veranstaltungsreihe „kulturLADENkultur“.

Sie meinen, Theaterspiel, Musikaufführungen, Kurzfilme, Lesungen, aber auch Vorträge in einem Kopierladen seien ja wohl krass daneben. – Das ist Martin Wycislok doch egal! Sie müssen ja nicht hingehen! Aber Sie werden schon



sehen, was Sie davon haben! Alle anderen, die sich Kultur und Kreativität in einem Kopierladen vorstellen können, sind herzlich eingeladen, am letzten Donnerstag im Monat März d.J.(29.03.) um 20.00 Uhr den Kurzgeschichten von Matthias Hahn zu lauschen.

Matthias Hahn wurde am 26. 05.1960 in Niedersteinbach geboren. Zwischenzeitlich Biologe, verdient er heute seine Brötchen als Logopäde am Blindeninstitut Würzburg. In seiner Eigenschaft als Mitbegründer des OMEGA-Theaters Würzburg verfasste und übersetzte er zahlreiche Theaterstücke. Mit der offiziell am 04. April 2007 im Buchhandel erscheinenden „Bestie von Bangstedt“ wagt er sich erstmals an die Prosa heran. Im Kopierladen Wycislok in der Zeller Straße 9 im Mainviertel können Sie bereits am 29.03.2007 ab 20.00 Uhr feststellen, ob das Wagnis gelungen

ist. Der Autor wird einige ausgewählte Erzählungen lesen und steht danach für eine Diskussion zur Verfügung. Auch werden bereits die ersten druckfrischen Exemplare der „Bestie von Bangstedt“ ausliegen. Die Veranstaltung atmet also den Hauch einer Welt(vor)premiere. Der Eintritt ist frei; über eine Spende nach Schluß der Veranstaltung wäre man sehr erfreut. Der offizielle Book-Release wird dann, am 04. 04.07 um 20.00 Uhr im Bechtolsheimer Hof (Hofstr. 16) folgen: Ein multimediales Ereignis mit Schauspiel, Lesung, Dia-Show und Video-Clips, präsentiert und dargeboten vom OMEGA-Theater Würzburg. Die weiteren Aufführungen finden am 05. 09. und 10. April jeweils um 20.00 Uhr statt.

kulturLADENkultur kooperiert mit den befreundeten Läden:

Buchladen dreizehneinhalb, Eichhornstr. 13^{1/2}, Teeladen Lumbago, Blumenkiste Ilse Schmidt, GoldschmiedeARTelier Barbara Berensmann, Weltraum H. Brenn-dörfer.

Goldankauf Bei City - Gold

Würzburg, Augustinerstr. 1/2

10.- €

zahlen wir für ein Gramm Feingold
Machen Sie den Preisvergleich!!
Bringen Sie uns Ihr Alt-, Bruch- und Zahngold, Medaillen, Münzen, Silber.

Tel: 09 31/3 29 44 18

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:30–18:00, Sa. 9:30–13:00
Personalausweis mitbringen!



Tipps der Kriminalpolizei

„Kinder sicher im Netz“

Gewinnen Sie beim großen Quiz der Polizei! 60 % der sechs- bis 13jährigen nutzt inzwischen die große Mehrheit den Computer und vor allem das Internet! Neben

mendem Maße Gefahren, wie z.B. Pädophile in Chatrooms, Rechtsextremistisches Gedankengut oder Pornografie und Gewaltdarstellungen.

Die Polizeiliche Kriminalprävention hat gemeinsam mit T-Com und dem Fachverband freiwillige Selbstkontrolle Multimedia (FSM) die Initiative „Kinder sicher im Netz“ gestartet. Ein „Online-Special“ informiert Erziehungsverantwortliche über den richtigen Umgang mit dem Internet. „Internetsichere“ Eltern können darüber hinaus beim Quiz „Hat's Klick gemacht?“ ihr Wissen rund um sicheres Verhalten ihrer Kinder im Internet unter Beweis stellen. Zum Quiz und zum „Online-

Special“ mit wertvollen Tipps zur Förderung der Medienkompetenz kommen Sie unter www.polizei-beratung.de. Auf dieser Internetseite finden Sie weitere interessante Vorbeugungsthemen wie z.B. Betrug im Internet, Gewaltvideos auf Schülerhandys oder auch den neuen Jugendschutztrainer sowie aktuelle Kriminalfälle mit Sicherheitstipps. Die zum Thema Medienkompetenz herausgegebene Broschüre „Klicks-Momente“ erhalten Sie bei der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Weißenburgstraße 2, 97082 Würzburg, Tel. 0931/457-1830, FAX 0931/457-1709 e-mail: kpi.wuerzburg@polizei.bayern.de



Eiserne Hochzeit

Ihre Eiserne Hochzeit feierten bei guter Gesundheit die Eheleute Maria und Otto Weigand in der Schwabenstraße.

Bei der Feier mit vielen Verwandten und Bekannten überbrachte Frau Bürgermeister Marion Schäfer die Glückwünsche der Stadt Würzburg. Herr Weigand war lange Jahre Straßenbahnfahrer in Würzburg und freute sich über den Besuch vieler ehemaliger Kollegen. Foto:Balling



www.polizei-beratung.de

in Deutschland haben schon einmal im Internet gesurft. Von den zwölf- bis 19jährigen vielfältigen Informationsquellen, die das Internet bietet, drohen aber auch in zuneh-

**T S V
JAHN**
1892
WÜRZBURG

Vereineigene Turnhalle,
Rasengelände
und Vereinsgaststätte,
Jahnterrasse,
Beachvolleyballfeld,
Dreikronenstraße 2,
97082 Würzburg

1.Vorsitzender
Erich Jung
Von-Mieg-Str. 17
97082 Würzburg
Tel. 09 31/4 45 04

2.Vorsitzender
Hubert Köhler
Alte Kasernenstraße 14
97082 Würzburg
Tel. 09 31/41 15 19



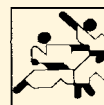
Gymnastik



Turnen



Volleyball



Kampfsport



Tischtennis

	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag
		10:00	Seniorengymnastik						
		15:00	Mädchenturnen	15:00	Mutter-Kind Turnen			14:00	Judo (Anfänger)
17:00	Volleyball LGA			15:45	Kleinkinderturnen			15:30	Judo (Fortgeschrittene)
18:00	Karate* Kinder	17:00	Volleyball Mädchen	17:30	Step Aerobic	17:45	Aerobic	17:00	Volleyball Freizeitgruppe
19:30	Gymnastik Frauen			18:45	Skigymnastik für alle September bis Ostern	19:00	Kendo	18:00	Karate** Kinder
		20:15	Kendo*	18:45	Karate**			18:45	Karate
20:15	Wirbelsäulengymnastik	20:15	Tischtennis	20:00	Frauengymnastik	20:15	Volleyball Mixed	20:15	Geräteturnen Männer
21:00	Volleyball Männer								

* Burkarder Schule, ** Zellerauer Schule



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Seminar mit Hausbegehung:
„Das wohngesunde Energie-
sparhaus – Tipps zum Planen,
Bauen und Kosten sparen“
am Samstag, 10.3.2007 von
10 – 13 Uhr

Referent: Dipl.-Ing. (FH) Hel-
mut Stahl, Architekt

Ort: Theoretische Einführung
im Ökohaus Würzburg, Luit-
poldstr. 7a, anschließend per
Fahrgemeinschaft Fahrt zur
Hausbegehung nach Zell am
Main (Oßwald-Kunzemann-
Str. 7) Gebühr: 8 Euro (inkl.
Getränken)

Anmeldung bis zum 8.3. er-
forderlich (Tel. 0931/43972)!

Kurs:
„Baumschnitt in Theorie und
Praxis“

am Samstag, 17.3.2007 von
14.00 – 16.30 Uhr

Nach einer theoretischen Ein-
führung im Ökohaus Würz-
burg werden wir im angren-
zenden Naturgarten des
Bundes Naturschutz an ver-
schiedenen alten Obstbäu-
men den Baumschnitt prak-
tisch durchführen.

Leitung: Alois Stock
Ort: Ökohaus Würzburg, Lu-
itpoldstr. 7a

Gebühr: 5 Euro
Anmeldung bis zum 15.3. er-
forderlich (Tel. 0931/43972)!

Vortrag:
„Der Kachelgrundofen – Hei-
zen mit Strahlungswärme“
am Donnerstag, 22.3.2007
um 19.00 Uhr

Referent: Gerhard Küffer,
Meister im Kachelofen- und
Luftheizungsbauer-Handwerk
Ort: Ökohaus Würzburg,
Luitpoldstr. 7a
Gebühr: 4 Euro



Café und Weinstube
Nikolausruhe

Mergentheimer Straße 12
9782 Würzburg
Telefon: 09 31/7 44 62

Öffnungszeiten:
Mo. u. Do. 7.15–14.00
Di. u. Mi. u. Fr.
7.15–14.00 15.00–18.00
Sa. 7.30–14.00 So. 11.00–18.00

Ursula Back – Robert Allmann

Anmeldung bis zum 21.3. er-
forderlich (Tel. 0931/43972)!

Vortrag:
„Der Traum vom eigenen
Passivhaus – Hoher Wärme-
schutz und angenehmes
Raumklima im
Energiesparhaus“
am Freitag, 23.3.2007 um
19.30 Uhr

Referent: Hans Bieberstein,
Architekt
Ort: Ökohaus Würzburg,

Luitpoldstr. 7a
Gebühr: 4 Euro
Anmeldung bis zum 22.3. er-
forderlich (Tel. 0931/43972)

Veranstalter: Bund
Naturschutz – Kreisgruppe
Würzburg,
Luitpoldstr. 7 a,
97082 Würzburg,
Tel. 0931/43972,
Fax 0931/42553,
info@bn-wuerzburg.de
www.bn-wuerzburg.de

Anzeige

Die Sensation in der Honigforschung –

UMF-Wirkstoff gefunden!!

Forscher untersuchen die antiseptische Wirkung von Honig

Thomas Henle, Professor für Lebensmittelchemie untersucht zurzeit in Zusammenarbeit mit Gerold Barth, Professor für Allgemeine Mikrobiologie an der TU Dresden, die entzündungshemmende Wirkung von Honig. Besonders interessiert die Forscher der Honig des neuseeländischen Teebaums (Manuka-Baum, lat. *Leptospermum scoparium*). Bei vielen einheimischen Sorten fand das Team von Henle das seit längerem bekannte Wasserstoffperoxyd - eine chemische Verbindung, die auch im medizinischen Bereich zur Desinfektion von Wunden eingesetzt wird. Im Honig entsteht es durch das Enzym Glucosidase beim Abbau von Zucker und ist für die antibakterielle Wirkung des gelben Saftes verantwortlich. Anders beim neuseeländischen Teebaum. Der aus Manuka gewonnene Honig wirkt besonders stark gegen Bakterien, obwohl weder das Enzym noch Wasserstoffperoxyd nachgewiesen werden konnte. Dennoch haben selbst antibiotikaresistente Bakterien keine Chance. So genannter Medi-Honey aus Neuseeland, der 10 bis 20 Mal so teuer wie normaler Honig ist, ist überall im Handel erhältlich. Ganze Gegenden sind in Neuseeland auf die Verarbeitung und Produktion dieser Art Honig eingestellt.

Als im Rahmen einer Promotionsarbeit am Institut für Lebensmittelchemie die Veränderungen von Honig bei längerem Lagern untersucht wurden, löste man das Rätsel der starken antibakteriellen Wirkung des neuseeländischen Honigs. Man fand Methylglyoxal, das entsteht, wenn Zucker abgebaut wird. Es kommt bei herkömmlichen Honigsorten in einer Menge von ein bis fünf Milligramm pro Kilogramm vor und ist stark entzündungshemmend. Im Honig des Teebaums wurden dagegen 300 bis 700 mg Methylglyoxal pro Kilogramm gefunden! Quelle: idw/TU Dresden (gekürzte Fassung)

Für die Ermittlung des UMF werden Bakterienstämme mit einem handelsüblichen Antibiotikum behandelt. Bei der anschließenden Behandlung mit Manukahonig wird ermittelt, wieviele Bakterien vom Honig im Vergleich zu dem "normalen" Antibiotikum abgetötet werden. „UMF 10“ bedeutet demnach, daß der Manukahonig so viele Bakterien abtötet wie eine 10 %ige Phenollösung. Aktiver Manukahonig wird in Neuseeland von Ärzten erfolgreich zur Behandlung von Wunden, Magengeschwüren, Erkältungskrankheiten und vielen anderen bakteriellen Entzündungen eingesetzt. Die Firma Honey New Zealand produziert solchen Honig in hervorragender Qualität. In einem aufwendigen Verfahren wird die Wirksamkeit des Honigs ständig gemessen, um die Chargen entsprechend ihrer Wirksamkeit zuzuordnen.

Das Neuseeland-Eck * Münzstrasse 8 * Würzburg * www.nz-wine.de

